

TIERARZTZENTRUM

Dr. Bernd Linke

Alte Mühle • Güstrow

Plauer Chaussee 1 | 18273 Güstrow | Tel: 03 843 / 843 484

Merklblatt Probenentnahme Trichinen

Diese Ausführungen richten sich in erster Linie an Jagdausübungsberechtigte, da bei allen anderen Schlachtungen der Tierarzt zur Fleischschau die Probe fachgerecht entnimmt.

1. Probe 1: Zwerchfellspeiler

Entnahme einer etwa hühnereigroßen Probe am Übergang zur Sehnenplatte des Zwerchfelles (mind. 50 g).



Hinweis:

Beim Entnehmen des Geräusch nicht direkt an den Rippen abschärfen.

Wurde das Zwerchfell versehentlich vollständig entfernt, so verbleiben meist Reste des Zwerchfellspeilers am Geräusch (im Mittelfeld der Lungen zwischen den Lungenflügeln).

Man kann sie notfalls dort entnehmen.

2. Probe 2: Unterarmmuskulatur

Längsschnitt durch die Schwarte an der Unterseite des Vorderlaufes. Muskel freilegen und ein ca. 50g großes muskulöses Stück entnehmen.



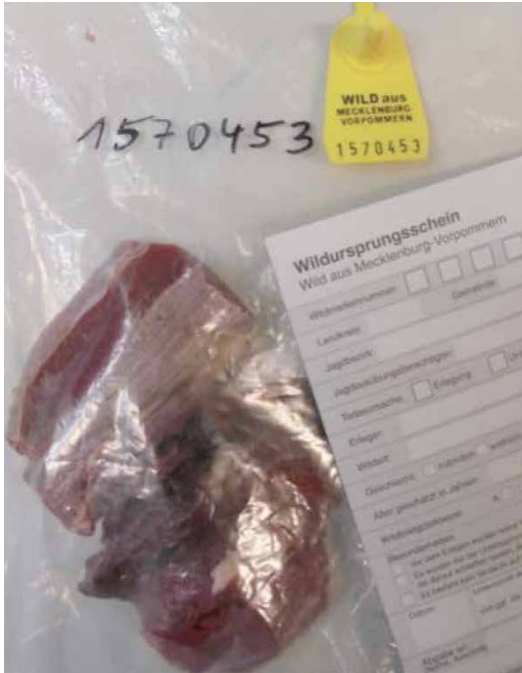
3. Als Ersatzprobe können verwendet werden, die übrige Zwerchfellosmuskulatur oder Zungenmuskulatur.

Die Untersuchung ist bei Verunreinigung der Probe mit Fett, Haaren o.ä. nicht möglich, daher bitte auf muskulöse Anteile in ausreichender Menge achten!

4. Proben verpacken in eine Plastiktüte oder ähnliches Gefäß

5. Kennzeichnung der Probe

Die Probe muss zweifelsfrei gekennzeichnet sein. Die Nummer der Wildursprungsmarke ist auf der Probe zu dokumentieren. Die Probe und der ausgefüllte Wildursprungsschein sind dann zusammen zur Untersuchung abzugeben.



Falls die Probe nicht direkt zur Untersuchung gebracht wird, bitte kühl lagern.



TIERARZTZENTRUM

Dr. Bernd Linke

Alte Mühle • Güstrow